

- Verbandsrat AWISTA -
Rauscher Fußweg 16
82211 Herrsching
Tel.: 08152 / 998 742
Mobil: 0151 550 550 14
gerd.mulert@t-online.de

AWISTA
z.Hd. Herrn Verbandsvorsitzenden Karl Roth,
Damen und Herren Verbandsräte im
Abfallwirtschaftsverband Starnberg
Moosstraße 5
82319 Starnberg

Herrsching, 22.09.2014

**Dringlichkeitsantrag
zur Fortführung der Planungen einer Bioabfallbehandlung auf der Kläranlage Ammersee in Eching**

Sehr geehrter Herr Verbandsvorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren Verbandsräte,

am Samstag den 20./21. September war in der Süddeutschen Zeitung zu lesen ("die andere Rechnung"), dass ein weiteres Gutachten zur Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit einer Bioabfallbehandlung auf der Kläranlage Ammersee erstellt wurde. Das Büro ia und Herr Werner Bauer aus Feldafing hätten nun ermittelt, dass eine Behandlung von Bioabfall mit deutlich niedrigeren Kosten möglich ist, als uns das gleiche Büro noch vor knapp zwei Jahren vorgelegt hat. Das ist erfreulich und zeigt, dass die Berechnungsergebnisse der Kläranlagenbetreiber (AWA Ammersee und Ammerseewerke) sowie des Ingenieurbüros sich nun fast angleichen.

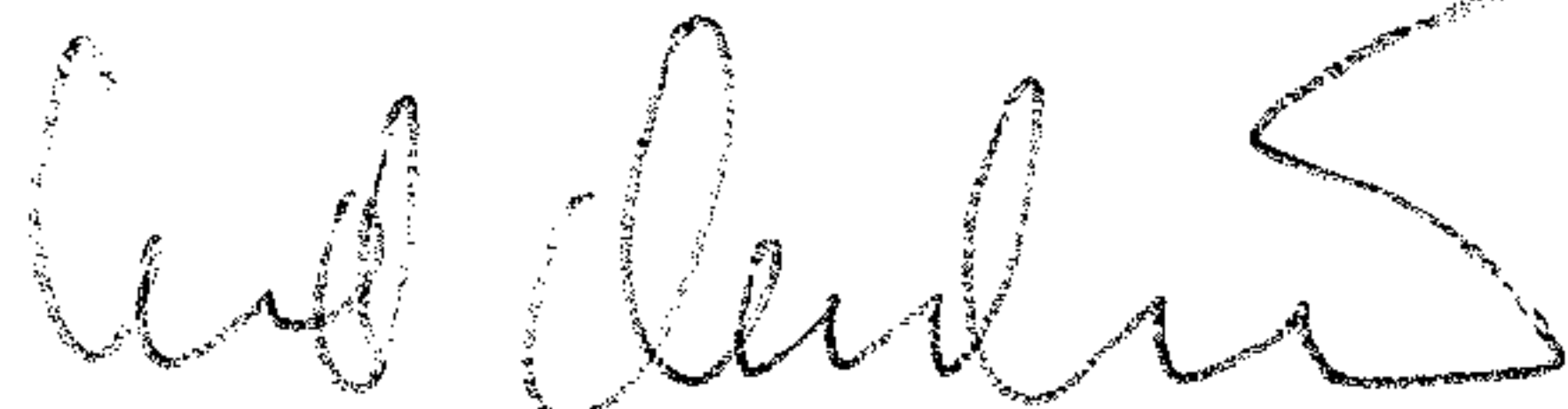
Nähere Informationen sind aber uns nicht bekannt. In dem Zeitungsartikel wird ausdrücklich erwähnt, dass ein Austausch mit den Starnbergern nach dem damaligen Ende einer Kooperation nicht erwogen wurde.

Aus einem heute geführten Gespräch mit einem Landsberger Kreisrat entnehme ich jedoch, dass man sehr wohl auch noch mit der Starnberger Abfallwirtschaft sprechen würde.

Ich beantrage daher folgendes zu beschließen:

- Die Verbandsversammlung beauftragt die Geschäftsleitung des AWISTA und den Verbandsvorsitzenden umgehend Kontakt mit den kommunalen Betreibern der Kläranlage Ammersee und den benachbarten Landkreisen aufzunehmen und den aktuellen Stand zu erfragen.
- Die Verbandsversammlung beauftragt die Geschäftsleitung gegenüber den Betreibern der Kläranlage und den benachbarten Landkreisen Landsberg, Fürstfeldbruck und Dachau kund zu tun, dass der Landkreis Starnberg an einer interkommunalen Lösung zur gemeinsamen Behandlung von Bioabfall auf der Kläranlage Ammersee grundsätzlich nach wie vor Interesse hat und dabei gerne auch Verantwortung übernehmen könnte.
- Über den aktuellen Sachstand ist bei der nächsten Verbandsversammlung zu berichten (nach Möglichkeit auch früher).
- Der Verbandsversammlung ist bekannt, dass die Beschäftigung mit dem Bioabfallthema und der Kläranlage Ammersee einen Vorgriff auf die anstehenden Abfallwirtschaftsthemen darstellt. Eine aktuelle Beschäftigung mit dem Thema ist jedoch notwendig, um noch Chancen auf eine Beteiligung des Landkreises Starnberg zu haben.

Mit freundlichen Grüßen


Gerd Mulert